

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

Dr. med.dent. Paul Engel, Nidau

Zusammenfassung

In dieser Untersuchung wurden 109 Kopfweh- und Migränepatienten (82 Frauen und 27 Männer) über den Erfolg ihrer abgeschlossenen Behandlung befragt. Es waren Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen gewünscht hatten, ihre Amalgamfüllungen zu entfernen. Nach Abschluss der Behandlung und unterschiedlicher Beobachtungsdauer beurteilten 69% von ihnen ihre Gesundheit als "viel besser", 14% als "besser", 10% als "etwas besser", 7% konnten keine Besserung feststellen. Keiner der Patienten stellte eine Verschlechterung fest.

Einleitung

„Jede sechste Person in der Schweiz leidet unter Migräneattacken. Viele unter ihnen können ihren Beruf nur noch mit Medikamenten ausüben. Denn Migräne ist nach wie vor nicht heilbar. Als Ursache wird schon seit längerer Zeit ein genetischer Schaden vermutet. Wenn dieses Gen genau lokalisiert werden kann, ist eine dauerhafte Therapie und sogar eine Heilung denkbar.“

So lautete das Fazit einer medizinischen Sendung über Migräne am Schweizer Fernsehen Anfangs April dieses Jahres. Sie entspricht durchaus der aktuellen und auch oft gehörten schulmedizinischen Meinung über diese Krankheit.

Meine Meinung dazu ist heute jedoch eine andere. Seit bald 10 Jahren arbeite ich in meiner Zahnarztpraxis ohne Amalgam. In dieser Zeit haben mir immer wieder Patienten, denen das Amalgam entfernt worden war, bestätigt, dass sich ihre Migräne- und Kopfwehattacken ganz entscheidend vermindert hatten oder sogar ganz verschwunden sind.

Im August 1998 hatte ich die Möglichkeit, in der Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin eine Arbeit mit dem Titel „Beobachtungen über die Gesundheit vor und nach Amalgamentfernung“(1) zu veröffentlichen. Darin wurden 52 Patientinnen und 23 Patienten aus den Jahren 1994-1998 beschrieben, denen ihre Amalgamfüllungen entfernt worden waren. Seither habe ich mehr als dreimal so viele Patientinnen und Patienten behandelt. In der jetzigen Untersuchung wollte ich speziell der Frage nachgehen, wie sich die Amalgamentfernung insbesondere auf Migräne und Kopfweh ausgewirkt hat - nota bene den zwei vor Amalgamentfernungen am häufigsten angegebenen Krankheitssymptomen.

Resultate

In der Untersuchung sind auch die Migräne- und Kopfwehpatienten aus der oben erwähnten Arbeit enthalten. Die Krankengeschichten aus den Jahren 1994 bis 1998 wurden dabei übernommen und nach Möglichkeit nachgeführt, was ja auch wichtig war für die Beurteilung des Langzeiterfolges. Sie wurden ergänzt durch neue Fälle aus den Jahren 1998-2003. Im Total waren es 82 Patientinnen und 27 Patienten, die sich vor der Amalgamentfernung über Migräne und Kopfschmerzen beklagt hatten.

Die 109 Patientinnen und Patienten sind auf der Übersichtstabelle aufgelistet und anschliessend noch etwas detaillierter in kurzen Krankengeschichten im Anhang aufgeführt. Wie schon in der früheren Publikation aus dem Jahre 1998 festgestellt, traten die Symptome Migräne und Kopfweh nicht isoliert sondern sehr oft zusammen mit anderen Symptomen auf.

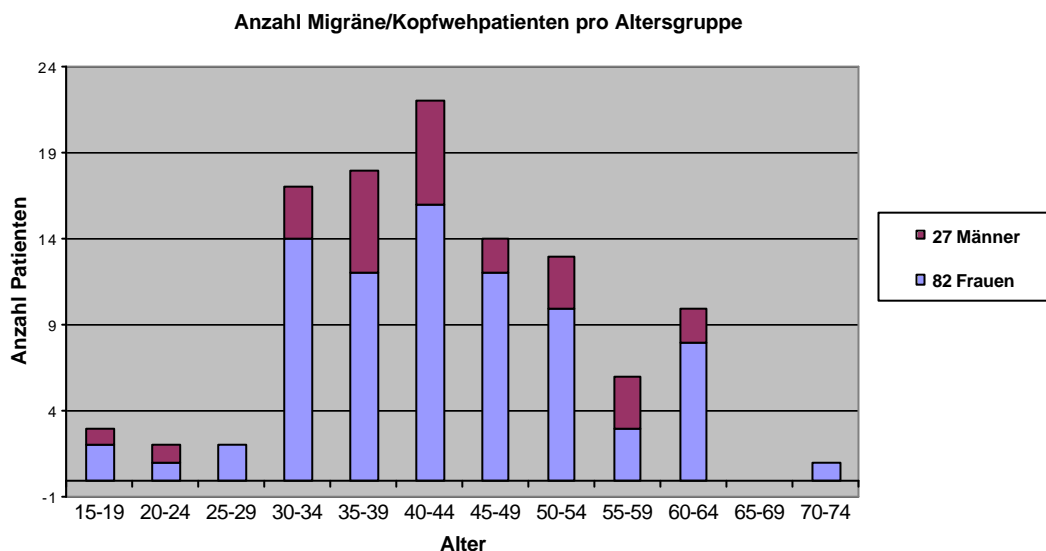
In der Übersichtstabelle sind aber aus Platzgründen nur gerade die am häufigsten erwähnten Symptome der Migräne- und Kopfwepatienten aufgelistet.

Angegeben wurden dabei Nackenverspannungen (48 x), Magen/Darmprobleme (37 x), Schwindel (30 x), Parästhesien (22 x), Rückenschmerzen (17 x), Erschöpfung (15 x), seelische Probleme (15 x), Sehstörungen (15 x), Allergien (14 x), Gelenkschmerzen (11 x), Nasen/Nebenhöhlenprobleme (10 x), Schulter/Armprobleme (9 x), Müdigkeit (9 x), rheumatische Beschwerden (6 x). Die weniger häufig erwähnten sind im Anhang in den entsprechenden Krankengeschichten nachzulesen.

Oft unterschieden die Patienten genau zwischen Migräne und Kopfwep. Manchmal wurde nur eines von beiden Symptomen erwähnt, manchmal jedoch auch beide zusammen.

Von den 109 Migräne- und Kopfwepatienten beurteilten 69% ihre Gesundheit nach der Amalgamentfernung als „viel besser“, 14% als „besser“, 10% als „etwas besser“, 7% konnten keine Besserung feststellen. Kein Patient stellte eine Verschlechterung fest.

Auffällig ist, dass etwa dreimal mehr Frauen als Männer über Migräne und Kopfwep klagten, eine auch in der Schulmedizin bekannte Beobachtung. Siehe dazu das folgende Diagramm, wo die Patienten nach Geschlecht und Behandlungsalter aufgeführt sind. Als massgebend galt dabei jeweils das Datum der Entfernung der ersten Amalgamfüllung.



Natürlich sagt das Diagramm nichts aus über den Beginn der Migräne resp. des Kopfweps. In der Anamnese wurde auch nicht genau danach gefragt. Auffällig war, dass Frauen mit Migräne/Kopfwep nach dem 30. Lebensjahr wesentlich öfters wünschten, ihre Amalgamfüllungen zu entfernen.

Material und Methoden

Bei der Amalgamentfernung wurden immer besondere Schutzmassnahmen angewandt:

1. Kofferdam (bei empfindlichen Patienten auch mit Oraseal abgedichtet),
2. Clean-Up Absaugung,
3. Sauerstoff- Beatmung und
4. immer fabrikneue Hartmetallfräsen, damit bei der Amalgamentfernung möglichst wenig Wärme entstand.

Bei direkten Compositfüllungen haben sich Unterfüllungen mit Glasionomerzement (Vitrebond) sehr bewährt. Seit dessen Verwendung sind postoperative Schmerzen nach Legen von direkten Compositfüllungen nur noch selten vorgekommen.

Diskussion

Warum hat ein Patient mit vielen Amalgamfüllungen keine Migräne und ein anderer dagegen mit nur wenigen Füllungen bereits starke Attacken? Die Frage kann wohl nur so beantwortet werden, dass es in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auch ganz unterschiedliche Empfindlichkeiten gibt. Ich verweise dazu auf das Diagramm in meiner 1998 erschienenen Arbeit (1), das dem Kieler Amalgamgutachten von Prof. O. Wassermann (2) entnommen ist und das diese unterschiedlichen Empfindlichkeitsgruppen in einer Bevölkerung zeigt.

Ein vereinfachtes Bild, das ich oft bei der Migräne aber auch bei anderen Amalgam-Vergiftungserscheinungen gerne gebrauche, ist dieses: Das Nervensystem erscheint in gewissen Bereichen als wie wenn es dort "schlechter isoliert" wäre. Es reagiert auf einen bestimmten Reiz viel empfindlicher, als es dies normalerweise tun würde, und bleibt auch länger in diesem Erregungszustand. Sobald die toxische Schwermetalleinwirkung reduziert werden kann, normalisiert und beruhigt sich das System allmählich wieder.

Das zweite Bild, das ich gerne gebrauche, ist das bekannte Bild vom überlaufenden Giffass: Sobald der "individuelle Schwermetallpegel" zurückgeht, überläuft das Fass nicht mehr, und es können die Symptome manchmal auch relativ schnell verschwinden. Sie können aber schnell wieder erscheinen, wenn Schwermetalle oder andere Noxen den Körper erneut belasten.

Als Illustration dazu können etwa zwei eindruckliche Fälle dienen:

Die Patientin Nr. 217 (S.L.) mit sehr schweren Migränen und anderen Krankheitssymptomen spürte schon eine deutliche Besserung ihrer Gesundheit, nachdem ein Teil ihrer Amalgamfüllungen entfernt worden waren.

Bei der Patientin Nr. 49 (H.R.) fiel auf, dass die Kopfschmerzen nach der Amalgamentfernung verschwanden, nach Einsetzen einer neu hergestellten Metall-Teilprothese aus Chrom-Cobald-Molybdän aber allmählich wieder zurückkamen. Der Zustand besserte sich erst wieder nach der Herstellung einer neuen metallfreien Kunststoffteilprothese.

Wie schon in der Untersuchung von 1998 fällt auch diesmal auf, wie oft sich die Symptome Migräne und Kopfweh relativ schnell nach der Amalgamentfernung verbesserten, schneller als andere wie Magen/Darmprobleme, Gelenkprobleme oder rheumatische Beschwerden. Das lässt zumindest die Vermutung aufkommen, dass in solchen Fällen neben der Quecksilberentfernung auch noch die Entfernung des Metalles selbst mit dessen physikalischen Eigenschaften eine Rolle gespielt haben könnte. Man denke etwa an das Wegfallen von metallbedingten elektrischen Phänomenen. Im Kopfbereich könnten solche Ströme doch eine Wirkung haben.

Ein möglicher Grund für das manchmal wirklich schnelle Verschwinden von Migräne und Kopfweh nach Amalgamentfernung könnte darum auch sein, dass in den meisten Fällen kein Metall mehr verwendet wurde, insbesondere auch keine Goldlegierungen.

Meistens wollten die Patienten aus finanziellen Gründen nur Kompositfüllungen, auch wenn diese sehr gross ausfielen. Falls aber hochwertige Lösungen möglich oder indiziert waren, wurden jeweils metallfreie Inlays, Kronen und Brücken aus Kunststoff, Keramik oder Zirkoniumoxid hergestellt.

Natürlich lässt diese Untersuchung auch eine ganze Reihe Fragen offen:

Wie lassen sich die z.T. heftigen Verschlechterungs-Reaktionen gerade kurz nach Entfernung von Füllungen erklären? Waren die Schutzmassnahmen bei sehr geschwächten Patienten ungenügend? Haben die Patienten gleichzeitig Entgiftungstherapien gemacht, die

Schwermetalldepots erst recht freilegten? Waren diese Entgiftungstherapien möglicherweise zu aggressiv (siehe z.B. Pat.218, K.C.) oder vielleicht manchmal sogar ungeeignet? Viele erfolgreich behandelte Patienten hatten überhaupt keine Entgiftungstherapien gemacht. Oft waren auch weitere Symptome zusammen mit der Migräne zu beobachten und nicht selten verschwanden diese ebenso schnell wie sie. Man könnte sich fragen, ob es sich hier ebenfalls um schwermetallbedingte Vergiftungserscheinungen gehandelt hatte. Sind vielleicht auch Nackenverspannungen sogar als Vergiftungssymptome einer besonders empfindlichen Muskelgruppe zu deuten? Beispiele anderer Krankheiten, wo Toxine und Nackenmuskulatur-Symptome einen Zusammenhang haben, sind ja genügend bekannt (Meningitis, Tetanus).

Die wichtigste Erkenntnis aus der Untersuchung scheint mir jedoch, dass die z.T. eindrucklichen Gesundheitsverbesserungen nach Amalgamentfernung in den meisten Fällen auch langfristig andauerten. Der hier am längsten dokumentierte solche Fall stammt aus dem Jahre 1989 (Pat.73, V.A.).

Eine kürzlich erschienene Studie aus Schweden (3) kam zu ähnlichen Ergebnissen. 463 untersuchte Patienten zeigten in mehr als 70 % der Fälle eine dauernde Gesundheitsverbesserung nach Amalgam- und anderen Metallentfernungen.

Schlussbemerkungen

Amalgambefürworter sagen etwa, Amalgam könne unmöglich eine Ursache der Migräne sein, denn diese Krankheit habe es nachweislich bereits zur Römerzeit gegeben. Sie sollten berücksichtigen, dass Schwermetallvergiftungen die Menschheit schon seit Jahrhunderten begleitet haben. Bleivergiftungen waren im Altertum häufig und es existieren zwischen einer Blei- und einer Quecksilbervergiftung keine grossen Unterschiede.

Oft wird von Skeptikern auch gesagt, eine Untersuchung mit Befragungen von Patienten vor und nach Amalgamentfernung sei nicht wissenschaftlich, da sie auf rein subjektiven Angaben der Patienten beruhe.

Dem ist zu entgegnen, dass es ja keine andere Möglichkeit gibt, als eben die Patientinnen und Patienten zu befragen, sie anzuhören und ihnen auch zu glauben. In einer wissenschaftlichen Studie müsste aber den Anamnesen und Katamnesen (Berichte, ob eine Therapie wirksam war) der Patienten bestimmt ein noch grösserer Raum zugemessen werden, als dies in dieser Untersuchung möglich war.

Ein besonderes Anliegen der modernen Migränerforschung ist es, diese Krankheit, die für Nichtbetroffene ja nur schwer verstehbar ist, auch gesellschaftlich akzeptabler zu machen, indem erklärt wird, warum es sich hierbei keineswegs etwa um hypochondrische Patienten mit z.T. nur eingebildeten Symptomen handelt. Es konnte gezeigt werden, dass die Krankheit auf eine Übererregbarkeit der Nervenzellen im zentralen und autonomen Nervensystem beruht, die sich mit neuen wissenschaftlichen Methoden auch nachweisen lässt. Auffallend sind die grossen individuellen Unterschiede der Migräneformen bei verschiedenen Patienten. Was nun, wenn Migränepatienten mit glaubwürdigen Anamnesen behaupten, dass ihre langjährigen Attacken nach der Amalgamentfernung verschwunden sind? Die Migräne ist eine viel zu quälende Krankheit, als dass ein Patient von einer entscheidenden Besserung oder gar Heilung sprechen würde, wenn diese nicht auch wirklich stattgefunden hätte.

Von einem Universitätsprofessor und bekannten Amalgamspezialisten wurde vorgeschlagen, Kontrollgruppen zu bilden. Als Kontrollgruppe könnten Menschen dienen, die Amalgamfüllungen und Beschwerden haben, aber keine Behandlung wollen. Ein Vergleich der beiden Gruppen würde dann zeigen, ob es tatsächlich der Ersatz der Amalgamfüllungen ist, der das Befinden der Patienten verbessert.

Für einen in der Privatpraxis arbeitenden Zahnarzt ist die Bildung einer solchen Kontrollgruppe praktisch undurchführbar und wohl auch sinnlos, denn sie existiert im Grunde genommen ja schon: es ist die "Gruppe" aller bisher erfolglos behandelten Migräne- und Kopfwehpatienten, die noch nie etwas von der Amalgamproblematik gehört haben.

Es sei an dieser Stelle dennoch erlaubt zu fragen: Warum führt denn die Universitätsklinik eine solche Untersuchung nicht selber durch, gerade mit Migränepatienten, wo das Resultat besonders deutlich auszufallen scheint?

Ein leitender Arzt und bekannter Migränekforscher gab Mitte Mai 2003 ein längeres Interview im Schweizer Radio DRS 2. Er sprach über bewährte und neue Methoden bei der Diagnose und Therapie der Migräne und über die möglichen Ursachen dieser Krankheit. Das Wort Amalgam oder Schwermetall ist dabei nicht gefallen.

Hat man zu wenig an eine Schwermetallvergiftung als wichtigen und ernst zu nehmenden Faktor für die Auslösung von Migräne und Kopfweh gedacht? Oder hat man das Amalgam bei dieser Krankheit ganz einfach unterschätzt?

Diese Arbeit richtet sich an meine Zahnarztkolleginnen und -kollegen sowie an weitere Schulmediziner. Sie möge als Anregung dienen, bei Kopfweh und Migräne, die ja immer noch als unheilbar gilt, auch an das Amalgam und an andere Schwermetalle zu denken.

Literatur

(1) Engel, P.: Beobachtungen über die Gesundheit vor und nach Amalgamentfernung, Schweiz. Monatsschr. f. Zahnmedizin, Vol 108: 8/1998. S 811-813. Der Separatdruck dieser Arbeit kann auch auf www.amalgam-info.ch/engel.htm nachgelesen werden.

(2) Prof. O. Wassermann: Kieler Amalgamgutachten 1997. Diese Publikation ist erhältlich bei GZM Seckenheimerstr. 11, 68239 Mannheim.

(3) Lindh U. et al.: Removal of dental amalgam and other metal alloys supported by antioxidant therapy alleviates symptoms and improves quality of life in patients with amalgam-associated ill health. Neuroendocrinol Lett. 2002 Oct-Dez; 23(5-6): 459-82.

18.Juni 2003

Anhang

Krankengeschichten der 109 Migräne- und Kopfwehpatienten

Pat.Nr.2 S.M., m 1955

Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Gleichgewichtsstörungen, Nachtblindheit, Doppelbilder (sieht manchmal Sicherheitslinie auf der Strasse doppelt), Augendruck, Puls ieren in Ohr, Flimmern am Rande des Gesichtsfeldes
12 Amg, erste Fllg. entfernt 12.92, letzte Fllg entfernt 9.93
6.96: Kein Schwindel mehr, prakt. keine Kopfschmerzen mehr, gar keine Doppelbilder mehr, Nackenverspannungen um ca. 70% besser
11.97: Gesundheitsverbesserung anhaltend
5.01: gesundheitlich absolut gut
9.02:dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 4 N.U., w 1963

ständige Übelkeit, Schwindel, Hörprobleme, plötzliche Gewichtsverluste und –zunahmen, Anfälligkeit auf Nasen- und Nebenhöhlenentzündungen, Unterleibprobleme, Haarausfall, Gelenkschmerzen, Tinnitus, Erschöpfungszustände, Allergien, Parästhesien, schwere **Migräne**, sehr starkes **Kopfweh**, hatte akute Leberentzündung, Rheuma, Arthritis, Unruhe, schwere Depressionen, Verdauungsstörungen, Gelenkschmerzen
14 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 5.96
5.96: fühlt sich gesundheitlich schon viel besser
7.97: fühlt sich gesundheitlich immer besser, kein Haarausfall mehr, keine Gelenkschmerzen mehr, hat wieder beruflich zu arbeiten begonnen
4,98: fühlt sich gesundheitlich unvergleichlich besser, auch psychisch stabiler, überhaupt nicht mehr „menschenscheu“, Tinnitus besser, Gehör besser, gar keine Gelenkschmerzen und Nackenprobleme mehr, gar kein Haarausfall mehr, keine Erschöpfungssymptome mehr, arbeitet problemlos (70%, früher praktisch arbeitsunfähig), immer noch Magen/Darmprobleme und tiefer Blutdruck
5.03: hatte überhaupt nie mehr Migräne und Kopfweh, alle Krankheitssymptome verschwunden ausser manchmal immernoch sehr deutliche Leber- und Magen/Darmprobleme und jeweils gleichzeitig auch Rückenschmerzen
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.6 W.H., w 1951

Nackenverspannungen, sehr starke **Kopfschmerzen** vom Nacken her kommend "wie ein kalter Blitz" in Kopf übergehend, Schmerzen "wie Löcher im Kopf", **Migräne**, ständige Übelkeit, extremer Brechreiz, Rückenschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Augenschmerzen stunden- und tageweise anhaltend, eiskalte Hände und Füße, Schwäche in den Knien und Beinen, diese manchmal wie steif, Kribbeln in den Extremitäten, Metallgeschmack, Magen/Darmprobleme, Wetterfühligkeit, rheumatische Schmerzen, seelisch angeschlagen, verzweifelt, dass kein Arzt etwas findet und man die Symptome als rein "psychosomatisch" einstuft, sie sogar zum Psychiater schicken will, glaubt selber aber nicht, dass sie "spinnt", hässig, aggressiv, kann gar nicht mehr richtig denken, Schädel wie explodierend, praktisch arbeitsunfähig
15 Amg, erste Fllg. entfernt 10.94, letzte Fllg entfernt 10.95
10.95: kann besser gehen, weniger Schwäche in den Beinen
8.96: Gleichgewichtsstörungen stark verbessert, Kopfweh viel besser, seelisch viel motivierter, viel aufgestellter, ab und zu noch Kribbeln in den Händen, kein "Säuredruck" mehr im Magen, Rückenschmerzen besser, keine Übelkeit mehr, kein Blechgeschmack mehr
10.97: hat Abwärtsarbeit wieder übernommen, könnte am Abend vor lauter Energie "Bäume ausreißen", fühlt sich seit Jahren nie mehr so gut, ständig weitere Verbesserung der Gesundheit
5.03: sehr viel weniger Migräne als früher, seit einem Jahr aber Arthroseprobleme
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 7 R.H., w 1952

sehr viel **Kopfweh** und **Migräne**, Kieferhöhlenentzündungen
15 Amg, erste Fllg entfernt 2.93, letzte Fllg entfernt 6.94
5.95: Kopfweh viel besser

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

11.96: Kopfweh im Zusammenhang mit Erbrechen wegen Pylorusproblemen
2.98: hatte im Juli 97 schwere Coliinfektion mit Spitalaufenthalt, jetzt immer noch Magen/Darmprobleme, im Vergleich zu früher jedoch viel weniger Kopfweh (zum letzten Mal vor 5 Wochen)
6.00: noch Sinusitis links und Neuralgie, noch Nierenprobleme, Gesundheit aber deutlich besser
3.02: Kopfschmerzen weg, gesundheitlich unvergleichlich besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 8 K.M., w 1946

shr oft starke **Kopfschmerzen**, Nackenprobleme
14 Amg, erste Fllg entfernt 6.91, letzte Fllg entfernt 11.95
nach jeder Amalgamentfernung immer sehr starke Kopfschmerzen
1.96: immer noch viel Kopfschmerzen
3.97: dito
3.98: Kopfschmerzen etwas besser, immer noch Nackenprobleme
7.00: dito
3.01: immer noch Verdauungsprobleme und Gelenkschmerzen
eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr.11 K.G., m 1934

sehr viele z.T. extrem starke **Migräneanfälle**
11 Amg, erste Fllg entfernt 12.94, letzte Fllg entfernt 10.96
schon nach Entfernung der Hälfte der Füllungen wesentlich weniger Migräneanfälle
6.97: für ihn fast unglaublich: hatte keine Migränen mehr, hätte niemals geglaubt, dass Amalgamentfernung bei ihm eine solche Wirkung haben könnte
4.98: überhaupt nie mehr Migräne gehabt (letztes Mal vor 2 Jahren!)
7.01: hatte gar nie mehr Migräne
9.02: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 12 R.K., m 1943

sehr viel **Kopfweh, Migräne**, Magen/Darmprobleme
13 Amg, erste Fllg. entfernt 12.93, letzte Fllg entfernt 11.96
12.93: Stück Amg aus ehemaliger Alveole entfernt. In der Folge weniger Kopfweh, Patient möchte darauf alle Fllg. entfernen lassen
11.96: immer noch Kopfschmerzen, aber weniger oft und weniger stark, immer noch Verdauungsstörungen aber kein Magenbrennen mehr, allgemeines Wohlbefinden viel besser
2.98: fühlt sich immer besser, hatte nie mehr Kopfschmerzen
12.00: letzthin etwas Kopfweh (bei Föhn und Stress), Migräne jedoch vollständig weg
12.02: höchstens bei Wetterwechsel noch etwas Kopfweh
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 13 V.L., w 1937

Migräne

9 Amg, erste Fllg entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 10.95
7.96: weniger stark und weniger oft Migräne
11.97: Migräne praktisch weg
4.01: Erfolg andauernd
10.02: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.16 M.M., w 1963

Migräne und **Kopfweh** v.a. vor Mens, Schwindel, Magen/Darmprobleme
6 Amg, erste Fllg. entfernt 12.94, letzte Fllg entfernt 1.97
9.95: Migräne, Kopfweh, Schwindel weg
10.97: dito
12.00: hatte Schleudertrauma, wieder viel Migräne, z.T. Parästhesie in Händen
eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

Pat. Nr.19 S.D., w 1941

Kopfweh, Migräne, Allergien

12 Amg, erste Fllg entfernt 3.91, letzte Fllg entfernt 3.92

9.92: Patientin fühlt sich gesundheitlich viel besser

7.95: Pat. hatte Mamma-Carcinom-Operation und Bestrahlung

1.97: praktisch nie mehr Kopfweh, keine Migräne mehr

1.98: seit Dez.97 wieder etwas mehr Kopfweh, meint, es könne vielleicht auch von starken Medikamenten herkommen, Allergien besser

12.00: hatte andere neue Gesundheitsprobleme (Operation Mamma-Ca), Kopfweh ganz sicher besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat.Nr.23 R.G., w 1949

Erschöpfungszustände, Augenprobleme (Doppelbilder im Kino, Flimmern), Magen/Darmprobleme, Kopfschmerzen,

Migräne, Nackenverspannungen, Depressionen

11 Amg, erste Fllg. entfernt 6.93, letzte Fllg. entfernt 8.97

98.97: immer noch Magen/Darmprobleme, Gesundheit aber deutlich besser, keine Nackenverspannungen mehr, deutlich weniger Kopfweh, keine Augenprobleme mehr, psychisch stabiler

4.98: auch Magen/Darmprobleme deutlich besser, Erschöpfungszustände nicht mehr vorhanden, psychisch viel besser

8.00: hatte Herzoperation (jetzt Endocarditis Prophylaxe nötig), Magen/Darm etwas besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat.Nr.24 D.D., w 1934

Migräne, von Nacken herkommend, Weichteilrheuma, Schlafstörungen, Depressionen, Magen/Darmprobleme

13 Amg, erste Fllg entfernt 9.95, letzte Fllg entfernt 5.96

5.96: weniger Kopfweh und Migräne, weniger Depressionen

11.96: Kopfweh viel besser, weniger müde, Schlafstörungen besser, Depressionen viel besser

6.97: gesundheitlich viel besser, ausser Magen/Darmproblemen

4.98: weitere Verbesserung der Gesundheit, weniger müde, besserer Schlaf, kein Magenbrennen mehr, psychisch viel stabiler.

11.00: Weichteilrheuma auch besser, keine Depressionen mehr, "einfach besser zwäg", viel weniger Migräne und Kopfweh

3.03: gesundheitlich viel besser, keine Depressionen mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr. 25 T.G., w 1950

Migräne, dann auch Sprachstörungen, Lähmungserscheinungen

19 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 5.96

1.97: weniger Migräne

8.99: Arzt diagnostiziert MS

8.01: hat immer kleine MS Schübe

3.03: hatte sehr gute Phase ohne Kopfweh und praktisch keinen MS Schüben seit mehr als 1 Jahr

5.03: hatte wiederum stärkere Migräne

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat.Nr.26 R.U., w 1950

Schwindel, **Kopfweh, Migräne**, Herzbeschwerden (Arrhythmien), Paraesthesien in Armen, Magen/Darmprobleme, "innere Nervosität", Penicillinallergie

9 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 10.96

9.96: weniger Kopfweh, weniger Paraesthesien, weniger Schwindel

11.96: auch Magen/Darm besser, weniger nervös

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat.Nr.27 T.M., w 1957

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Schmerzen beim Heben des Armes, kann sich nicht mehr kämmen, Rückenschmerzen, neurologische Augenprobleme (sieht den Boden beim Gehen manchmal "näher als er ist"), Schwindel, Tremor in den Händen, Paraesthesien in den Händen, Magenblähungen
10 Amg, erste Fllg. entfernt 5.95, letzte entfernt 5.97
11.95: gesundheitlich besser, kann Arm wieder bewegen, Schwindel weg
3.96: Schwindel weg, Paraesthesien verschwunden, keine Schmerzen mehr, weniger Magenprobleme
1.98: praktisch alle gesundheitlichen Probleme verschwunden
3.00: gesundheitlich viel besser, Tremor weg, Nacken- und Armbeschwerden weg, Kopfschmerzen verschwunden.
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.30 G.R., m 1962

Kopfweh, Rückenschmerzen, Hautallergie
11 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, letzte Fllg. entfernt 8.00
12.95: hatte sehr starke Reaktion in Form von Kopfweh nach Entfernung von 3 Fllg.
8.97: viel weniger Kopfweh
9.97: hatte wieder sehr starke Reaktion nach Entfernung von einer weiteren Füllg., will mit Entfernung zuwarten, hat Angst vor erneuter starker Reaktion
8.00: hat gar kein Kopfweh mehr
4.03: war nie mehr krank, nie mehr Kopfweh, Hautallergie stark zurückgegangen
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.33 K.P., w 1932

Magen/Darmprobleme (Dickdarm), Bauchschmerzen bis in Rücken reichend, in Beine ausstrahlend, Gelenkprobleme v.a. in den Fingern, Übelkeit v.a. vormittags, Paraesthesien in Beinen und an Kopf, **Migräne**, in der Nacht "Stiche im Kopf wie mit der Steinschleuder", Augenprobleme, Gelenkprobleme, ständige Unruhe
8 Amg, erste Fllg entfernt 11.95, letzte Fllg entfernt 6.96
6.96: keine Stiche mehr im Kopf, keine Unruhe mehr
11.96: viel weniger Paraesthesien, weniger Magen/Darmprobleme
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 35 B.S., m 1957

Kopfweh, schlechte Konzentration, Nase immer verstopft (wässriges Sekret), Durchschlafstörung (ab 2 Uhr morgens)
10 Amg, erste Fllg. entfernt 1.96, letzte Fllg. entfernt 4.96
1.96: hatte starke Reaktion nach Amg Entfernung
2.96: hatte starke Reaktion
4.96: Allgemeinzustand viel besser, mehr Energie, kein Kopfweh mehr, Schulter/Armschmerz auch schon besser, Nase nicht mehr verstopft
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr. 34 E.G., m 1974

Allergien, extreme **Kopfschmerzen**, **Migräne** mit Lähmungserscheinungen (kann kaum mehr gehen, sprechen, hören), Schwindel, Augenprobleme, Ohrenprobleme. Hat beruflich mit Lösungsmitteln zu tun (Formaldehyd)
3 Amg, erste Fllg. entfernt, letzte Fllg. entfernt 2.96
2.96: Migräne weniger oft, weniger stark, Kopfweh gleich stark
9.96: weniger Schwindel, Migräne weniger stark und ohne Lähmungserscheinungen
4.97: wieder mehr Kopfweh und Schwindel, gesundheitlich aber besser
12.98: Migräne viel besser, Schwindel viel besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.36 G.K., m 1951

Migräne, starke **Kopfschmerzen**, seit 1990 völlig unerklärliche Bewusstlosigkeiten (hatte deswegen beim Autofahren eine Frontalkollision)
9 Amg, erste Fllg. entfernt 3.96, letzte Fllg. entfernt 8.96
8.96: eindeutig weniger Kopfschmerzen
12.99: praktisch keine Kopfschmerzen mehr
9.01: nur noch Kopfschmerzen bei Wetterwechsel

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.41 M.W., m 1940

sehr oft sehr starke und lang andauernde **Migräne**, Schwindel, Paraesthesien, v.a. in den Armen, extremer Brechreiz, Rückenschmerzen, Nackenverspannungen

7 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg entfernt 3.97

12.97: überhaupt keine Migräne, Paraesthesien und Schwindel mehr, fühlt sich wie "neugeboren"

6.98: hatte niemals mehr Migräne, sagt, dass er sich auch psychisch unvergleichlich besser fühlt, stellt fest, dass auch seine Nackenverspannungen und Rückenschmerzen verschwunden sind. Fühlt sich wie "mit 20 Jahren "

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 43 R.C., w 1964

starkes **Kopfweh**, sehr oft Pharyngitis und Laryngitis

3 Amg, erste Fllg. entfernt 8.96, letzte Fllg. entfernt 10.96

1.97: seltener Kopfweh, aber immer noch stark, Pharyngitis und Laryngitis besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat.Nr.45 C.R., m 1942

Magen/Darmprobleme, **Migräne**

18 Amg, z.T. unter Kronen, erste Fllg. entfernt 8.96, letzte Fllg. entfernt 1.97

1.97: keine Besserung

9.98: gesundheitlich viel besser

1.01: "absolut guet zwäg"

4.02: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.48 S.J., m 1948

sehr häufig **Kopfschmerzen**, Magenprobleme (Übersäuerung), Hautprobleme, Paraesthesien

15 Amg, erste Fllg entfernt 3.93, letzte Fllg. entfernt 2.97

9.97: keine Kopfschmerzen mehr, keine Magenprobleme mehr

10.98: nie mehr so schlimmes Kopfweh wie früher, manchmal Magenprobleme, aber nie mehr so stark, früher vor lauter Migräne Erbrechen

7.00: Migräne viel besser als früher

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.49 H.R., w 1946

Kopfweh, **Migräne**, Schwindel, Augenprobleme, Paraesthesien in Händen, Nackenverspannungen, fühlt sich sehr unwohl

12 Amg, erste Fllg entfernt 12.93, letzte Fllg. entfernt 2.97

4.97: fühlt sich gesundheitlich viel besser, kaum mehr Migräne

2.00: überhaupt keine Kopfschmerzen mehr, Nackenverspannungen besser, keine Schulterschmerzen mehr, Blutdruck normal und stabil, ganzes Allgemeinbefinden viel besser

4.03: wieder vermehrt Kopfweh, hat Eindruck, dass dies mit der am 3.02 eingesetzten neuen Metall Teilprothese zusammenhängen könnte, spürte Metallgeschmack, die Kopfschmerzen verschwanden ein paar Tage nach Entfernen, kamen aber nach Wiedereinsetzen wieder zurück

4.03: Einsetzen einer neuen metallfreien Teilprothese aus Kunststoff

5.03: Kopfschmerzen verschwunden

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.50 S.E., w 1953

Migräne, Schwindel, Verspannungen, völlig unklarer starker Schmerz in Brust-Achselbereich, Magen/Darmprobleme, ca. tennisballgrosser Bezirk ("kein Arzt kann sagen, was ich habe"),

13 Amg, erste Fllg entfernt 9.96, letzte Fllg. entfernt 6.97

11.96: Magen/Darm viel besser, kaum mehr Migräne

11.97: die Brustschmerzen sind völlig verschwunden

1.00: Migräne total verschwunden

5.01: dito

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

1.03: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.54 T.K., w 1947

Schwindel, Arzt sagte, es sei Menière Krankheit, Doppelbilder, **Migräne**
Zahn 27 wurde 7.92 entfernt, seither etwas weniger Schwindel
9 Amg, erste Fllg. entfernt 11.92, letzte Fllg entfernt 10.96
7.96: weniger Schwindel,
11.97: kontinuierliche Verbesserung, prakt. nie mehr Schwindel
7.00: Schwindel weg, Migräne weg
12.01: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.55 S.H., w 1963

Migräne, Lichtempfindlichkeit, Druck hinter den Augen, Erbrechen, Magen/Darmprobleme, Schwindel
14 Amg, erste Fllg. entfernt 2.96, letzte Fllg. entfernt 11.96
1.97: Migräne viel seltener, wenn überhaupt, dann nur Kopfweh. Magen/Darm: kann wieder mehr Speisen vertragen,
die früher unverträglich waren
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.58 S.H., m 1937

Migräne, manchmal Kribbeln in den Beinen, seit 18 Jahren Tinnitus
15 Amg, erste Fllg entfernt 5.95, letzte Fllg. entfernt 10.96
1.96: Migräne und Parästhesien deutlich besser, Tinnitus immer noch da
1.98: dito
6.02: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat.Nr.61 D.C., w 1979

hat seit 1-2 Jahren starke **Migräne** mit Erbrechen, hat vor 8 Jahren 4 mittelgrosse occlusale Amalgamfüllungen bei
uns erhalten
4 Amg, erste Fllg entfernt 5.96, letzte Fllg entfernt 7.96
7.96: Migräne schwächer, nur noch etwas Schwindel
5.97: Migräne verschwunden, Nackenverspannungen verschwunden
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.68 H.M., m 1960

Kopfweh, Migräne, Magen/Darmprobleme (Richtung Crohn)
6 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 1.97
2.97: keine Migräne mehr, viel weniger Kopfweh
2.98: letzter Migräneanfall Dezember 1997, seither nie mehr (früher oft), Magen/Darmprobleme immer noch
vorhanden
6.00: Patient hatte schwere Dickdarmentzündung, jetzt aber wieder gut
3.03: Migräne gut
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.71 K.J., w 1935

Herzrhythmusstörungen, Paraesthesien in den Armen und Beinen, Schwindel, **Kopfweh**, merkwürdige Empfindung,
"wie wenn Teil von Kopf weggehen würde"
4 Amg, erste Fllg. entfernt 4.96, letzte Fllg. entfernt 4.96
2.97: Kopfweh weg, merkwürdige Empfindung ganz verschwunden, Paraesthesien weg
3.98: Besserung anhaltend
5.01: dito
9.02: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.72 J.N., w 1970

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

Lichtempfindlichkeit, Augenprobleme (kann Sonnenlicht nicht mehr vertragen), Rückenschmerzen, Lähmungserscheinungen (kein Gefühl mehr, angefangen bei kleinem Finger rechts, dann bis Ellbogen, dann auch linker Arm, dann bis Schulter, zuletzt auch bei Knien), Sprachschwierigkeiten, extreme Gedächtnisprobleme (vergass nach 2 Minuten, was sie gegessen hatte, wusste nicht mehr, in welchem Zug und in welcher Richtung sie fuhr), Nackenmuskulaturprobleme (konnte nach vorne gekippten Kopf nur mit Händen wieder in Normalstellung bringen), Schwindel, **Migräne**

15 Amg, erste Fllg. entfernt 9.95, letzte Fllg. entfernt 5.96

3.96: weniger Schwindel, keine Sprachschwierigkeiten mehr, weniger Lähmungserscheinungen

4.96: hatte nach Amg Entfernung sehr starke Reaktion, konnte Arm fast nicht mehr bewegen

5.96: hatte wiederum sehr starke Reaktion nach Amg Entfernung

7.96: keine Lähmungserscheinungen mehr in den Armen, Kurzzeitgedächtnis besser, bei Müdigkeit noch Probleme mit Wortfindung, immer noch starke Rückenschmerzen, viel weniger lichtempfindlich, weniger Augenprobleme, weniger Heuschnuppen,

3.97: Allgemeinzustand viel besser

3.98: Weitere Gesundheitsverbesserungen, "lebt wieder"

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.73 V.A., w 1943

"Surren" im ganzen Körper, fühlt ganz leichtes Zittern am ganzen Körper, Schwindel, Verspannungen an Rücken, Schulter und Nacken, **Migräne**, Herzrhythmusstörungen

9 Amg, erste Fllg entfernt 5.89, letzte Fllg. entfernt 4.95

9.91: weniger Schwindel und Herzrhythmusstörungen, Migräne kürzer, "Surren" im Körper vollständig verschwunden

1.98: alle Symptome praktisch vollständig verschwunden, gar nie mehr Herzrhythmusstörungen gehabt

12.00: dito

5.03: alle Symptome dauernd verschwunden

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Bemerkung: Frau V.A. war meine allererste Patientin gewesen, die wünschte, aus gesundheitlichen Gründen ihre Amalgamfüllungen entfernen zu lassen. Ich willigte ein, obwohl ich 1989 überhaupt noch nicht an die Wirksamkeit einer solchen Massnahme glauben konnte. Als aber auch bei anderen Patientinnen und Patienten Gesundheitsverbesserungen nach Amalgamentfernungen festzustellen waren, beschloss ich, ab April 1994 vollständig auf dieses Füllungsmaterial zu verzichten.

Pat.Nr.74 K.H., w 1930

Schwindel (Arzt meinte M. Menière), Muskelschmerzen, **Migräne**, Erbrechen

13 Amg, erste Fllg. entfernt 11.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

4.96: viel weniger Schwindel und Erbrechen

4.97: ständig weitere Besserung der Gesundheit

4.03: keine Migräne mehr, kein Schwindel mehr, keine Magenprobleme mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.75 J.K., m 1937

Kopfschmerzen, Arzt meint, es kommt vom Nackenwirbel her, Wetterfühligkeit

7 Amg, erste Fllg entfernt 7.95, letzte Fllg entfernt 6.97

5.97: keine Wetterfühligkeit, kein Kopfweh mehr, kein Schwindel mehr

7.00: keine Kopfschmerzen mehr, kein Schwindel, keine Wetterfühligkeit

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.77 F.A., w 1957

Nackenverspannungen, sehr viel **Migräne**, Magenprobleme, Gelenkschmerzen, Haarausfall, Sinusitiden

18 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 8.97

8.97: viel weniger Migräne, allg. Wohlbefinden viel besser

6.01: wieder vermehrt etwas Kopfweh, aber lange nicht mehr so stark wie früher

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat.Nr.78 F.M., w 1955

Nackenverspannungen, Rückenschmerzen, **Migräne**, **Kopfweh**, Magen/Darmprobleme, seelische Probleme

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

10 Amg, erste Fllg. entfernt 3.97, letzte Fllg. entfernt 10.97, möglicherweise noch weiteres Amalgam unter 4 Kronen vorhanden

10.97: gesundheitlich allgemein besser

1.98: Migräne, Nackenverspannungen immer vorhanden, Magen/Darm besser, Depressionen vollständig weg, allgemeines Wohlbefinden deutlich besser, weniger "Nebel" im Kopf, gutes Lebensgefühl wie seit Jahren nicht mehr
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.79 I.C., w 1958

hat immer allergischen Schnupfen, Nackenverspannungen, **Migräne**

6 Amg, erste Fllg. entfernt 12.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

11.96: immer gleich starke Migräne, meint, es hänge stark mit dem Rauchen zusammen,

8.97: etwas weniger Migräne, viel weniger Allergien, kein Heuschnupfen mehr, Nacken etwas besser

9.02: immer noch etwas Kopfweh, starke Raucherin

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat.Nr.80 M.A., w 1938

Nackenverspannungen, **Migräne, Kopfweh**

13 Amg, erste Fllg. entfernt 3.95, letzte Fllg. entfernt 6.96

9.97: Migräne verschwunden, viel weniger Nackenverspannungen, nur noch selten Kopfweh

1.02: neues gesundheitliches Problem: Mamma- Ca-Operation, nimmt Blutverdünner, Migräne jedoch weg

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser (bezüglich Migräne)

Pat.Nr.81 H.M., w 1949

sehr viel **Kopfschmerzen**, re Hand schläft immer ein

15 Amg, erste Fllg. entfernt 2.96, letzte Fllg. entfernt 10.96

10.96: weniger Paraesthesien in Hand, viel weniger Kopfweh

1.98: Kopfweh nur noch bei Mens, Hand viel weniger eingeschlafen, fühlt sich gesundheitlich viel besser als früher

3.99: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr.88 R.S., w 1963

sehr starker Heuschnupfen, immer brennender Halsschmerz, starke Nackenschmerzen, Schulterschmerzen (kann nicht mehr Tasche an Schulter hängen), **Migräne, Allergie**

7 Amg, erste Fllg. entfernt 1.95, letzte Fllg. entfernt 7.96

7.96: keine Migräne mehr, weniger Nackenverspannungen

4.98: gar keine Nackenverspannungen mehr, Migräne nicht mehr vorhanden, seit zwei Jahren kein Heuschnupfen mehr, keine Halsschmerzen mehr, keine Probleme mehr mit Schulter

2.00: seit 1 Jahr überhaupt keine Medikamente mehr eingenommen, Kopfschmerz weg, Nackenverspannung weg, Schulterschmerz weg, Allergie zu 90% weg (war früher ganz schlimm)

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat.Nr. 93 D.R., w 1944

Migräne (seit 14 jährig)

7 Amg, erste Fllg. entfernt 2.99, letzte Fllg. entfernt 3.01

11.99: keine Migräne mehr

12.00: dito, jetzt aber Diskushernie L3/4

3.01: hatte nie mehr Migräne

6.02: hatte überhaupt nie mehr Migräne

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.96 M.S., w 1950

starke **Migräne**

14 Amg, erste Fllg. entfernt 6.94, letzte Fllg. entfernt 4.00

9.99: weniger Migräne

2.00: "Holz alänge": aber seit 1 Monat nicht einmal mehr Kopfweh gehabt, von Migräne ganz zu schweigen

2.01: dito

12.02: Migräne weg, manchmal noch etwas Kopfweh

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 97, M.J., w 1961

wahnsinnige Müdigkeit, Epstein Cytomegalie Virus, Immunprobleme, Arzt empfiehlt Amg zu entfernen, **Kopfweh**, **Migräne**, Tinnitus, ein wenig Schwindel, chron. Sinusitis (hat Gefühl, ohne Nase atmen zu müssen, weil diese ständig vollständig undurchlässig ist), Nackenmuskulaturprobleme, Verstopfung, Durchfall, Candida

9.00: hat immer noch Migräne

11.00: gesundheitlich besser, Sinusitis besser, Schwindel weg, keine Migräne mehr

3.01: Sinusitis vollständig weg

7.01: fühlt sich wie "neu geboren"

6.02: Müdigkeit sehr viel besser, nie mehr Migräne gehabt, Tinnitus viel besser, etwa nur noch 10% im Vergleich zu früher

6.03: Patientin fühlt sich absolut gesund, sämtliche chronischen Krankheitssymptome ausser ganz leichten Tinnitus verschwunden, kann es immer noch fast nicht fassen, dass die starke Migräne, die sie seit ihrer Jugendzeit ständig gehabt hatte, jetzt vollständig verschwunden ist, hat nie mehr Medikamente einnehmen müssen, möchte am liebsten ein Buch über ihre Krankheit schreiben

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 100 R.A., w 1936

Migräne, Nackenverspannungen

13 Amg, erste Fllg. entfernt 8.99, letzte Fllg. entfernt 4.00

5.00: Kopfschmerzen viel besser, nur noch bei Wetterveränderungen leicht spürbar, Nackenverspannungen praktisch verschwunden

2.03: Besserung anhaltend

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 101 B.J., m 1953

starkes **Kopfweh** (Arzt in Bern meint, ev. von Leber stammend)

12 Amg, erste Fllg. entfernt 8.00, letzte Fllg. entfernt 12.00

12.00: immer noch starkes Kopfweh

4.03: keine Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Patient Nr 102 D.T., m 1966

Kopfschmerzen, **Migräne** (von re Jochbogen zu Stirne und Nacken ziehend), Arbeitsunfähigkeit, Therapieresistenz, Erschöpfung, Bruxismus, Nackenverspannungen, Rückenbeschwerden, rheumatische Beschwerden, enormes Schwitzen, Gelenkschmerzen, seelische Probleme

9 Amg, erste Fllg entfernt 5.99, letzte Fllg. entfernt 8.99

8.99: praktisch keine Migräne mehr, muss nicht mehr erbrechen, immer noch starkes Schwitzen

5.00: Migräne viel besser, Patient fühlt sich viel besser, rheumat. Schmerzen etwas besser

2.01: jetzt auch Schwitzen verschwunden

3.01: hatte wiederum Migräne

7.01: gesundheitlich wieder viel besser

8.02: Kopfweh weg, psychisch viel stabiler

2.03: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 104 P.R., m 1963

Herzrhythmusstörungen, Schwindel, zwischendurch **Kopfweh**

13 Amg, erste Fllg. entfernt 8.00, letzte Fllg. entfernt 1.01

7.01: Herzrhythmusstörungen besser, Schwindel etwas besser, Kopfweh schwächer, i.M. Hauptproblem: in li Arm ausstrahlender Schmerz

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 107 D.J., w 1963

Magen/Darm Probleme (Verstopfung, Magenbrennen), **Kopfweh**

16 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 11.96

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

2.97: immer noch Magen/Darmprobleme

11.97: dito

6.98: Magen/Darm besser, seit 3 Mo dauernd Kopfweh, Nackenprobleme, Wirbelsäule- und Rückenschmerzen

9.99: Kopfweh praktisch verschwunden, Magenprobleme nur bei physischer oder psychischer Belastung

9.01: Magenprobleme verschwunden, Kopfweh praktisch weg

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 110 D.A., w 1958

extreme **Migräne**, extreme Müdigkeit, Darmpilz, Allergie (Haut), Nahrungsmittelallergien

12 Amg, erste Fllg. entfernt 6.99, letzte Fllg. entfernt 5,00

2.00: praktisch keine Migräne mehr

7.00: Migräne sehr stark gebessert, keine Müdigkeit mehr, Hautallergie besser, nur noch etwas hinter Ohren, vorher auch um Augenregion

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 113 G.R., w 1960

viel **Kopfschmerzen**

6 Amg, erste Fllg. entfernt 10.96, letzte Fllg. entfernt 2.97

8.99: weniger Kopfweh

3.03: Kopfschmerzen viel besser, begeistert

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.115 G.H., w 1931

hatte Herzinfarkt (1988), jetzt noch Herzasthma, bei Angst starke Herzschmerzen (Angina pectoris), **Kopfweh**, heiße Füße in der Nacht, "zappelige" Beine

11 Amg, erste Fllg entfernt, letzte Fllg. entfernt 10.95

4.97: kein Kopfweh mehr, meint dass sich ev. auch Exzitation des Zahnes 26 positiv ausgewirkt haben könnte

1.00: kein Kopfweh mehr gehabt

8.00: nie mehr Kopfweh gehabt, auch positive Auswirkung auf Angina pectoris: diese ist weniger aggressiv

4.03:dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 117 H.A., w 1962

10 Amg, erste Fllg. entfernt 12.99, letzte Fllg. entfernt 5.00

sehr starke Gelenkschmerzen, **Migräne**, dauernd Grippe, Nackenprobleme, starke Erschöpfungssymptome, bis Depressionszustände, chron. Sinusitiden, Trigeminusneuralgie (einmaliges Auftreten), Schlafprobleme

5.00: praktisch alle Symptome vollständig verschwunden, "neues Leben"

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.118 H.C., w 1954

Erschöpfungssymptome, **Migräne**, Schmerzen in Kreuz- und Nierengegend, manchmal Nackenprobleme, Arthritis in den Händen, Bindehautentzündung, sobald im Wind steht

13 Amg, erste Fllg. entfernt 10.99, letzte Fllg. entfernt 2.00

5.00: gesundheitlich noch keine Besserung feststellbar

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 119 H.M., w 1962

viel **Migräneanfälle**, Schwindel

10 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 2.98

9.96: Migräne schon besser

1.98: Migräne viel besser

3.01: kein Schwindel und Migräne weg!

1.03: dito

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 123 K.R., w 1947

viel Kopfweh, **Migräne**, Nackenverspannungen, Schwindel

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

13 Amg, erste Fllg. entfernt 3.96, letzte Fllg. entfernt 2.99
5.98: hatte extreme Migräne nach Entfernung der letzten Füllung
11.98: nach jeweils starken Reaktionen Migräne besser
2.00: hatte nie mehr Migräne
5.01: gesundheitlich gut
10.02: Gesundheitsverbesserung anhaltend
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 125 L.B., w 1952

Migräne, Erbrechen, Durchfall, Lärm- und Lichtempfindlichkeit, Übelkeit sehr schlimm, schlimmer als eigentliche Migräne

11 Amg, erste Fllg. entfernt 4.00, letzte Fllg. entfernt 9.00
8.00: keine Besserung, macht Ausleitungstherapie
9.01: kaum Besserung
4.03: keine Besserung, will auch 2 VMK Kronen entfernen lassen, hofft, dass es dann vielleicht bessert
eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 128 M.A., w 1954

Nackenverspannungen, Migräne, zwischendurch kein Gefühl in den Händen und Füßen, Entzündung in Iliosacralgelenk (Anfang Juni dort Cortison gespritzt, seither etwas besser, vorher Schmerzen von Kopf bis Füßen), Erschöpfungssymptome, totales Krankheitsgefühl, Nackenverspannungen: Muskeln wie Gummistangen, die ganz verhärtet und gespannt sind, **Kopfweh, Migräne** mit Aura, v.a. bei Mens

9 Amg, 3 Goldkronen, darunter ev. Amg, erste Fllg. entfernt 9.99, letzte Fllg. entfernt 12.99
10.99: Patientin lässt sich 11 Zähne mit Amg und Goldkronen extrahieren, sie will Teilprothesen anfertigen lassen
1.00: keine richtige Migräne mehr, nur noch Kopfweh, Parästhesien in Händen und Füßen weg, in Hüften fast keine Schmerzen mehr, i.M. aber dort noch zuwenig Muskelkraft, gesundheitlich viel besser, Energie viel besser (wie seit Jahren nicht mehr)
5.01: keine Schmerzen mehr, seit 2 Monaten gar keine Migränen mehr, keine Unterleibprobleme mehr, kann während Mens arbeiten, vorher nicht mehr
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 130 M.C., w 1965

Kopfweh, Nackenverspannungen, enorm viele Allergien (Pflaster, Desinfektionsmittel, Kunstharze, Penicillin, Gold, Medikamente)

12 Amg, erste Fllg. entfernt 3.98, letzte Fllg. entfernt 1.99
9.98: Nacken viel besser, Kopfweh vorhanden, aber anders
1.99: in der letzten Zeit extremes Kopfweh, Nackenverspannungen aber viel besser
11.99: Kopfweh viel besser, Nackenverspannungen viel besser
2.01: Kopfweh sehr viel besser
6.03: Erfolg andauernd, kein Kopfweh mehr, auch psychisch ganz anders, viel mehr Energie, weniger bedrückt
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 134 P.R., w 1982

viel **Kopfweh**

1 Amg, entfernt 8.98
11.99: praktisch nie mehr Kopfweh
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 135 R.S., w 1945

Migräne

15 Amg, erste Fllg. entfernt 10.95, letzte Fllg. entfernt 11.00
3.01: Migräne hat deutlich abgenommen
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 136 R.U., w 1963

Erschöpfungssymptome, viel **Kopfweh**

10 Amg, erste Fllg. entfernt 3.93, letzte Fllg. entfernt 4.98

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

11.97: hatte nach Amg Entfernung sehr viel Kopfweh, war erschöpft
6.98: Kopfweh weniger stark und weniger oft als früher, schneller weg, psychisch besser, fällt nicht mehr so in ein Loch
3.00: Kopfweh viel besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 140 S.T., w 1951

Müdigkeit, Rückenschmerzen (Beckenschiefstand), **Kopfschmerzen**, oft Kieferhöhlenentzündung
12 Amg, erste Fllg. entfernt 7.97, letzte Fllg. entfernt 12.99
8.97: nach ersten Amg Entfernung am ersten Tag starke Kopfschmerzen und Migräne, am zweiten Tag Kieferhöhlenentzündung, am dritten Tag Ohrdruck und vermindertes Gehör während einer ganzen Woche
8.97: wiederum starkes Kopfweh am ersten Tag nach Entfernung, am zweiten Tag extreme Kieferhöhlenentzündung, dann starker Druck in den Ohren
3.98: extrem starke Reaktion nach Entfernung: sehr starke Kieferhöhlenvereiterung, starkes Kopfweh während drei Wochen
5.98: Rückenschmerzen viel besser, kein Beckenschiefstand mehr, kein Vergleich mehr mit vorher, Kieferhöhlen besser, Kopfschmerzen weg
8.98: dito, weniger Müdigkeit
11.99: nie mehr Kieferhöhlenentzündung gehabt, Rückenschmerzen viel besser, Kopfschmerzen weg, Müdigkeit weg
11.00: dito, Kopfschmerzen höchstens noch bei Wetterwechsel
8.01: dito
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 141 S.M., w 1968

Migräne, Rheuma

10 Amg, erste Fllg. entfernt 3.99, letzte Fllg. entfernt 9.99
9.99: praktisch kein Kopfweh mehr
9.00: besser, zwischendurch aber immer wieder einmal Kopfweh
10.01: Migräne besser, aber immer noch relativ starke Rücken- und Schulterschmerzen
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 142 S.M., w 1965

Migräne, **Kopfschmerzen**, Sehstörungen, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Nackenprobleme

13 Amg, erste Fllg. entfernt 2.00, letzte Fllg. entfernt 5.00
2.00: war nach ersten drei Amalgamentfernungen extrem müde, aber keine Kopfschmerzen
3.00: nach Entfernung Schwindel
5.00: "klarer" im Kopf, nach letzter Entfernung noch Migräne und Sehstörungen, dann nie mehr, Kopfschmerzen viel besser, Nackenbeschwerden verschwunden
5.01: Gesundheitlich anhaltende Verbesserung
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 144 S.L., w 1945

Kopfweh

14 Amg, erste Fllg. entfernt 6.96, letzte Fllg. entfernt 8.99
8.99: Kopfweh besser, aber noch bei Stress
2.00: höchst selten Kopfweh
5.01: Kopfweh wieder etwas schlechter als vor einem Jahr
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 147 S.B., w 1962

Magen/Darmprobleme, starke **Migräne** (täglich bis wöchentlich), etwas Schwindel, früher Hautprobleme, tiefer Blutdruck

13 Amg, erste Fllg. entfernt 7.97, letzte Fllg. entfernt 8.00
9.99: Migräne viel besser
8.00: nie mehr Migräne gehabt!
1.03: nie mehr Migräne gehabt, fühlt sich völlig gesund

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 149 S.A., w 1967

Migräne

4 sehr kleine Amg, erste Fllg. entfernt 9.97, letzte Fllg. entfernt 10.97

11.02: immer noch Migräne, Pat. meint, Migräne könne auch mit der Pille Zusammenhang haben

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 151 W.M., w 1945

Kopfweh, Heuschnupfen, Allergien,

9 Amg, erste Fllg. entfernt 3.95, letzte Fllg. entfernt 5.99

3.98: Kopfweh viel besser, gespannt, ob Allergie im Frühling auch besser sein wird

5.99: nie mehr so grosse Kopfwehattacken mehr gehabt, Allergie nur bis Mai statt bis Juni, keine Ausschläge und Jucken mehr

7.00: hatte 3 Monate Heuschnupfen ohne Ausschläge (früher immer sehr starke Ausschläge an Arm und Brust mit starkem Juckreiz)

Kopfweh sehr selten (alle 2 Monate einmal), früher immer auch Migräne mit sehr starkem Erbrechen

1.03: unvergleichlich besser (Migräne nur noch ganz selten und ganz schwach (früher tagelang im Bett), keine Hautausschläge mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 154 H.P., m 1959

Kopfschmerzen

17 Amg, erste Fllg. entfernt 10.97, letzte Fllg. entfernt 8.00

2.99: jetzt praktisch kein Kopfweh mehr, obwohl noch 6 Amg - Fllg. vorhanden

8.00: Kopfweh höchstens noch bei Wetterwechsel, generell viel weniger als früher, nimmt keine Medikamente mehr

5.03: Kopfweh nur noch etwas bei Wetterwechsel

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Patient Nr. 157 R.C., m 1952

Schwindel, **Migräne**, **Kopfweh**, Nackenprobleme, Tinnitus, Magen/Darmprobleme, Parästhesien an Händen und Füßen, Depressionen, Gelenkprobleme

8 Amg, erste Fllg. entfernt 5.94, letzte Fllg. entfernt 9.00

2.01: Kopfweh etwas besser, auch Gelenkprobleme

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 161 U.B., m 1954

Migräne, Nackenprobleme, Gelenkprobleme, Schulterprobleme, kann nicht mehr auf re Seite einschlafen

2 Amg, erste Fllg. entfernt 9.00, letzte Fllg. entfernt 9.00

11.00: keine Besserung

12.02: Migräne immer noch gleich

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 164 C.T., m 1986

oft starkes **Kopfweh**, **Migräne** (Überweisung von Ärztin für Amalgamentfernung)

1 Amg, Fllg. entfernt 5.00

6.00: Kopfweh und Migräne viel weniger oft, viel schwächer

7.01: gemäss Telephon hat der Patient kein Kopfweh mehr

1.03: keine Migräne mehr gehabt

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 169 M.F., w 1951

CFS Patientin, Erschöpfungssymptome, extrem müde, Schmerzen in Oberarmen, Rückenschmerzen, **Kopfweh**, **Migräne**

16 Amg, erste Fllg. entfernt 5.99, letzte Fllg. entfernt 12.00

2.00: Müdigkeit etwas besser, immer noch starke Schmerzen in Rückenpartie und Oberarmen,

9.00: Migräne weniger stark

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

12.00: Migräne bedeutend weniger stark, Rückenpartie und Oberarm gut, jetzt noch Fibromyalgie
5.01: Migräne viel besser, Fibromyalgie besser, Allgemeinbefinden generell besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 173 S.L., w 1945

Kopfweh, Migräne, Übelkeit, Nackenprobleme, Rückenprobleme, Zungenüberempfindlichkeit
6 Amg, erste Fllg. entfernt 9.00, letzte Fllg. entfernt 3.01
3.01: Kopfweh weniger oft, Migräne schon besser, immer noch Rückenschmerzen, Nackenprobleme, Übelkeit, Magenprobleme
10.01: etwas weniger Kopfweh
eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr.175 W.M., w 1952

Kopfweh, Nackenverspannungen
18 Amg, erste Fllg. entfernt 1.95, letzte Fllg. entfernt 10.97
12.00: weniger Nackenverspannungen
eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr.177 Z.C., w 1976

Nackenprobleme, Hautausschläge am ganzen Körper, Magen/Darmprobleme, extreme Parästhesien an Füßen, Rückenprobleme, **Migräne**, Kieferhöhlenentzündungen
3 Amg, erste Fllg. entfernt 9.00, letzte Fllg. entfernt 11.00
1.01: Rücken entspannter, keine Migräne mehr, Haut besser geworden (nimmt keine Cortisontabletten mehr), Magen/Darm immer noch schlecht, Erschöpfung immer noch da, eingeschlafene Füße besser
7.01: hat sich gesundheitlich gewaltig verbessert, einzig noch Magen/Darmprobleme, immer noch Kieferhöhlenentzündungen, Nackenprobleme nicht mehr so schlimm, keine Parästhesien mehr, Hautausschläge besser, Erschöpfungssymptome besser, Migräne vollständig weg
7.02: Gesundheitsverbesserung anhaltend
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 178 P.A., w 1971

Panikartige Angstzustände, Atembeschwerden, Gelenkschmerzen, Magenbeschwerden, **Kopfweh**
9 Amg, erste Fllg. entfernt 6.99, letzte Fllg. entfernt 12.99
11.99: Angstzustände besser, Kopfschmerzen besser, Magen und Gelenke noch nicht besser
12.99: Kopfsymptome alle besser, Magen und Gelenke nicht besser
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 179 H.P., w 1961

Magen/Darmprobleme (Erbrechen, Durchfall) viel **Kopfweh, Migräne**, Müdigkeit
11 Amg, erste Fllg. entfernt 12.98, letzte Fllg. entfernt 1.01
5.99: viel Migräne
9.00: war bis letzten April fast immer krank, Migräne deutlich besser geworden
1.01: Migräne deutlich besser geworden
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 182 T.H., w 1962

Migräne fast jeden Tag, Nackenverspannungen, Herzarrhythmien
10 Amg, erste Fllg. entfernt 1.94, letzte Fllg. entfernt 11.00
6.00: hat noch viel Migräne und Kopfweh
11.00: Migräne nur noch ca. 1 mal pro Monat
1.01: Migräne weg, bei Grippe etwas Kopfweh, Nackenverspannungen weg
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.186 A.D., m 1962

Kribbeln an Fingern, Arm, über Gesicht (Gefühlsstörungen in Mundecken), Gewichtsverlust, Erschöpfungssymptome, verhärtete Oberschenkelmuskulatur, **Kopfweh** hinter Auge ("Höllendruck"), dann auch Schwindel

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

17 Amg, erste Fllg. entfernt 8.99, letzte Fllg. entfernt 1.00

11.99: reagiert extrem auf Ausleitungstherapie bei Arzt in Bern (zittrige Hände, Erschöpfungssymptome)

3.00: Kopfschmerzen praktisch völlig verschwunden, keine kalten Hände mehr, Tremor viel besser

3.01: gesundheitlich viel besser, Kopfschmerzen höchstens noch bei Wetterwechsel, Körpergewicht von 56 auf 68kg gestiegen, sportlich noch nicht ganz 100% leistungsfähig

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 189 A.Y., w 1966

Erschöpfungszustände, Schmerzen v.a. in Beckengegend, ausnahmsweise auch **Migräne**, Ärztin will sie nicht mehr weiterbehandeln, bevor sie die Amalgamfüllungen entfernt hat

7 Amg, erste Fllg. entfernt 12.99, letzte Fllg. entfernt 2.00

2.01: fühlt sich gesundheitlich viel besser, viel weniger Schmerzen

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 195 G.M., m 1952

Kopfweh, Heuschnupfen

14 Amg, erste Fllg. entfernt 11.93, letzte Fllg. entfernt 2.98

2.98: hatte letztes Jahr kein Cortisondepot mehr nötig, Allergie besser, Kopfweh schwächer geworden

3.01: Kopfweh weniger stark und oft, zwischendurch aber immer noch

4.01: kürzlich wieder Schub Kopfweh gehabt, Allergie dieses Jahr wieder stärker

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 198 S.D. w, 1962

Migräne, Müdigkeit

7 Amg, erste Fllg. entfernt 7.97, letzte Fllg. entfernt 6.98

hatte erste Hälfte der Fllg. durch anderen Zahnarzt entfernen lassen, Symptome seither besser geworden

5.98: hatte wieder viel Kopfweh und Migräne

9.99: im letzten halben Jahr praktisch kein Kopfweh mehr gehabt, höchstens bei Wetterwechsel, jetzt noch Müdigkeit, aber weniger als früher

3.01: Migräne sehr viel besser als früher

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 199 M.R., m 1971

oft **Kopfweh**, **Migräne**, Glaskörperblutung beiderseits

12 Amg, erste Fllg. entfernt 4.01, letzte Fllg. entfernt 6.02

6.02: seit letzten Herbst nie mehr Migräne gehabt

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 210 C.I., w 1957

Allergie auf Früchte, Pollenallergie, **Kopfweh**, Gelenkschmerzen (Rücken, Finger, Hände), Nackenprobleme

17 Amg, erste Fllg. entfernt 7.01, letzte Fllg. entfernt 2.02

Patientin hat 9 mortale Zähne, die z.T. etwas empfindlich sind

5.02: Kopfweh ein bisschen besser, nicht mehr so häufig, dann aber doch recht stark

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 211 H.H., w 1958

Stirn- Nebenhöhlenprobleme, Nervenschmerzen in Beinen und Armen, ständig **Kopfweh**, Nackenversteifungen, Erschöpfungssymptome

13 Amg, erste Fllg. entfernt 9.00, letzte Fllg. entfernt 1.01

8.01: Kopfweh viel besser, Erschöpfungssymptome viel besser, immer noch etwas Schmerzen in Armen und Waden, Allgemeinzustand jedoch viel besser

5.03: Allgemeinzustand sehr viel besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 213 B.J., m 1958

Tinnitus, **Kopfweh**, Gedächtnisprobleme, Bauchweh, schwere Beine, hatte vor Augen wie schwarzen Vorhang (früher nie), Schmerz hinter Sternum, chron. Müdigkeit

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

10 Amg, erste Fllg. entfernt 11.00, letzte Fllg. entfernt 5.01

1.00: hatte nach letzter Behandlung Depression, Parästhesie, Augenflimmern, starker Schwindel

3.01: mehr Energie, Tinnitus unverändert, Patient fühlt sich stärker, Schwindel und Depression weg

12.01: Tinnitus unverändert, Schwindel und Bauchweh weg, kein Kopfweh mehr

9.02: Tinnitus etwas besser, chron. Müdigkeit viel besser, alle übrigen Symptome viel besser

3.03: Allgemeinzustand viel besser, nicht mehr erschöpft, "wie Tag und Nacht", Tinnitus immer noch da
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr 217 S.L., w 1948

Erschöpfungssymptome, kann nicht mehr auf rechter Schulter liegen, Nackenverspannungen, **Migräne**, Blähungen, Parästhesien, an Armen und Beinen, Schwindel, Übelkeit (v.a. seit drei Monaten), Allergie gegen Penicillin und Morphin, seelische Störungen, Depressionen, Surren im Kopf, Metallgeschmack, Gehör- und Sichtprobleme, extreme Stressbelastung, Konzentrationsstörungen (Namen vergessen von fotografierten Personen), beim Sprechen keine Koordination zwischen Denken und Sprechen, verwirrte Antworten (merkt dies auch sofort selbst - war Klassenprima), auch Hautausschläge

12 Amg, erste Fllg. entfernt 1.02, letzte Fllg. entfernt 8.02

2.02: fühlt sich gesundheitlich bereits viel besser

6.02: hatte nach Absetzen der Chlorella Therapie grosse Krise, viel Symptome wieder da

2.03: alle Krankheitssymptome verschwunden, Patientin fühlt sich gesund (detaillierter Patientenbericht siehe auch auf www.amalgam-info.ch/engel.htm unter "ein Patientenbericht")

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. 218 K.C., w 1961

Erschöpfungssymptome, Depression, starke **Migränen**, Thyroideaprobleme, 40 kg zugenommen, psychische Labilität, Parästhesien, Schwindelanfälle, Rücken- und Knieschmerzen

9 Amg, erste Fllg. entfernt 2.01, letzte Fllg. entfernt 4.02

2.02: extrem starke Reaktion auf Amalgamentfernung, wie unter Drogen, weiss nicht mehr, wo Wagen parkiert ist, vergisst, was sie am Telephon gesagt hat, hat Alpträume, kauft Frolic Hundefutter, obwohl sie keinen Hund hat, wie totale Abwesenheit während einer Woche, Gedächtnisverlust: dreimal dieselbe Wäsche gewaschen, hatte vergessen, wo sie früher in der Schule war, hat viele Vornamen und Namen vergessen

3.02: keine Migräne mehr

4.02: hatte nie mehr Migräne, wie wenn sich ein Schleier gelüftet habe

8.02: hatte dramatische Verschlechterung, noch schlimmer als im Februar, hat sogar Suizidversuch unternommen: Nachwirkung von Entgiftungstherapie? (Patientin hatte 25 verschiedene Medikamente eingenommen)

3.03: gesundheitlich wieder viel besser, hat die meisten Medikamente nicht mehr eingenommen, mehr Energie, Depression manchmal schlimmer, dann aber wiederum sehr gut, gar keine Migräne mehr (früher drei Tage pro Woche deswegen im Bett), keine Rücken- und Knieprobleme mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.220 R.C., w 1962

Erschöpfungssymptome, sehr viele **Kopfschmerzen, Migräne**, Hautausschläge, seit Kindheit viel Kopfschmerzen, Metallgeschmack, kann manchmal kein Licht ertragen, Schwindel, Antriebsschwäche, Depressionen v.a. im Winter, lärmempfindlich, alle Symptome v.a. seit 3 Jahren unerklärlich stärker geworden, obwohl Patientin nicht raucht und Sport treibt, Fitness war früher sehr viel besser, Symptome v.a. in Kopf- und Gesichtsbereich stärker geworden

15 Amg, erste Fllg. entfernt 4.02, letzte Fllg. entfernt 7.02

4.03: praktisch keine Kopfschmerzen mehr, Migräne verschwunden, Lichtempfindlichkeit und Metallgeschmack verschwunden, Tendenz zu Depressionen verschwunden (nur noch drei restliche Amalgame vorhanden, Pat. will sie aus finanziellen Gründen erst im Herbst entfernen lassen),

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 231 B.H., w 1941

viel **Migräne**, seit 20 Jahren Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, chron. Müdigkeit, eingeschlafene Arme, angefangen mit Kleinfinger und Ringfinger, ab und zu Schwindel, Gelenkschmerzen, v.a. Schultergelenkschmerzen, manchmal Augenflimmern, hört rechts sehr schlecht, Haarausfall, brüchige Fingernägel, hatte eine Zeitlang Herzrhythmusstörungen, Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme, Metallgeschmack

8 Amg, erste Fllg. entfernt 4.02, letzte Fllg. entfernt 6.02

8.02: keine Migräne mehr, immer noch Rückenschmerzen

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

3.03: wieder etwas Migräne, meist 2 Tage nach Akupunkturbehandlung, hofft, dass es nach dieser Behandlung wieder besser gehen wird.
eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. 232 H.M., w 1946

Diabetes seit 6 Jahren (hatte seither immer wieder Ohnmachtszustände und Zusammenbrüche, nimmt jetzt Insulin, geht etwas besser), plant Schilddrüsenoperation, Schlafstörungen, **Kopfschmerzen** v. rechts, Durchfall und Verstopfung

10 Amg, erste Fllg. entfernt 9.02, letzte Fllg. entfernt 1.03

2.03: Kopfschmerzen etwas besser, nicht mehr so häufig, Nackenprobleme immer noch vorhanden

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 233 F.J., w 1968

Kopfschmerzen, chron. Sinusitiden, Allergien

6 Amg, erste Fllg. entfernt 8.02, letzte Fllg. entfernt 9.02

3.03: kein Kopfweh mehr, keine Sinusitis mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr.234 S.M., w 1954

sehr oft **Kopfschmerzen**, manchmal sogar an **Migräne** grenzend, Rückenschmerzen, bei Belastung sofort Hexenschuss, Schwindel, Nackenprobleme, selten auch Parästhesien in den Armen, Augenflimmern

15 Amg, erste Fllg. entfernt 9.02, letzte Fllg. entfernt 5.03

10.02: hatte sehr starke Kopfschmerzen nach Amalgamentfernung

5.03: hat keine Kopfschmerzen mehr, nur noch bei Wetterwechsel, sollte gemäss ihrer Darstellung z.B. an einem solchen Tag wie heute ähnlich wie ihr Ehemann (der immer noch Amalgamträger ist) auch Kopfschmerzen haben, hat sie jedoch überhaupt nicht, ein total neues und grossartiges Gefühl, gesundheitlich viel besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. 235 B.M., w 1973

Magenprobleme, leichte Depressionen, etwas **Kopfweh**, etwas Rückenschmerzen, Nackenverspannungen

2 Amg, erste Fllg. entfernt 6.02, letzte Fllg. entfernt 6.02

10.02: immer noch Magenprobleme, Nackenverspannungen besser, Kopfschmerzen etwas besser

eigene Beurteilung der Gesundheit: etwas besser

Pat. Nr. 237 W.U. , w 1950

Metallgeschmack, Kreislaufprobleme, manchmal Herzrasen, oft Flimmern vor den Augen, wie wenn Auge lange gerieben worden wäre, viel **Kopfschmerzen**, von linker Kieferhöhlenregion hinaufgreifend zu linkem Auge, dann übergehend in **Migräne**, Nackenverspannungen, Finger schlafen ein (vordere Hälften), zu hoher Puls

8 Amg, erste Fllg. ersetzt 4.02, letzte Fllg. ersetzt 5.02

4.02: Puls normalisiert (von 125 auf 65 heruntergekommen), Kopfweh besser, Schwindel besser, kein Flimmern vor den Augen mehr

6.02: hatte wiederum starkes Kopfweh

7.02: keine Kreislaufprobleme mehr, Nackenverspannungen besser, Finger nicht mehr eingeschlafen,

Kopfschmerzen besser, Migräne schwächer und seltener, Schwindel deutlich besser, Puls ist gut

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 239 N.S., w 1962

totale Erschöpfungszustände, Blutdruck zu hoch, Migräne, dumpfes Gefühl im Kopf, Konzentrationsschwierigkeiten, Depressionen, Schwindel, ist IV Rentnerin

9 Amg, erste Fllg. entfernt 5.01, letzte Fllg. entfernt 3.03

1.02: schlimme Konzentrationsprobleme, permanenter Druck im Kopf, Erbrechen, Koliken

7.02: hatte sehr starken Schwindel und sehr starkes Kopfweh

1.03: Migräne deutlich besser, auch Schwindel nicht mehr so stark

3.03: keine Migräne mehr gehabt in den letzten Monaten, immer noch schwere Konzentrationsprobleme

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 241 R.W., m 1942

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

viel Druck im Kopf, wie **Kopfweh**, wie "belämmert", chronische Müdigkeit, an früher stark von Sonne bestrahlten Armen und Handrücken schlecht heilende rötliche Flecken

18 Amg, erste Fllg. entfernt 4.02, letzte Fllg. entfernt 4.03

5.03: Haut besser, Müdigkeit wie weg, fühlt sich allgemein viel wohler, seltsames Gefühl im Kopf praktisch verschwunden, Patient fragt sich, ob folgende Beobachtung ev. auch auf die Amalgamentfernung zurückgeführt werden könnte: noch vor einem Jahr spürte er immer schon nach relativ wenig Alkohol (1-2 Stangen Bier) sofort ein schwaches Kopfweh über den Augen, am nächsten Morgen hatte er dann immer Kopfweh beim Aufstehen, während Kollegen (mit ähnlichem Körpergewicht), die gleich viel getrunken hatten, offenbar gar nichts spürten. Dieses Kopfweh sei jetzt komplett verschwunden, auch wenn er sogar etwas mehr Alkohol konsumiert habe
eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 242 B.L., w 1958

Migräne

8 Amg, erste Fllg. entfernt 11.99, letzte Fllg. entfernt 9.00

9.02: Migräne immer noch genau gleich, absolut keine Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 247 K.J., m 1952

Kopfschmerzen, nicht extrem aber immer wieder auftretend, Nervosität, Anspannung

13 Amg, erste Fllg. entfernt 3.02, letzte Fllg. entfernt 12.02

3.03: weniger ausstrahlende Kopfschmerzen

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. Nr. 251 H.H., m 1954

Kopfschmerzen, geschwollene Beine, v.a. links, von Knie ausgehende Schmerzen bis in Hüfte, Ekzeme v.a. linke Hand und linker Fuss, vermehrt **Kopfschmerzen**, Nackenverspannungen, Blähungen, chron. Müdigkeit, fehlender Appetit, in Rippengegend Krämpfe, ständig Husten, Schlaflosigkeit

7 Amg, erste Fllg. entfernt 12.02, letzte Fllg. entfernt 2.03

1.03: keine Kopfschmerzen mehr, nicht mehr so schwere Beine, Ekzem an der Hand besser

2.03: viel besserer Schlaf, Müdigkeit besser, Ekzeme deutlich besser, keine schweren Beine mehr, Magenkrämpfe verschwunden, kein Kopfweh mehr.

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 253 S.G., w 1951

sehr viel **Migräne**

15 Amg, erste Fllg. entfernt 6.95, letzte Fllg. entfernt 12.01

5.03: nur noch ganz selten Migräne, dann aber nur ganz schwach, lange nicht mehr so stark wie früher, eine Tablette reicht aus, um sie zu couperieren

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Pat. Nr. 256 S.R., w 1947

hat sehr viel **Kopfweh**

8 Amg, erste Fllg. entfernt 9.00, letzte Fllg. entfernt 11.01

3.03: hat weniger Kopfweh

eigene Beurteilung der Gesundheit: besser

Pat. 257 M.S., w 1943

Allergie (Milch, Katzenhaare, Konservierungsmittel, Hausstaub, Milchprodukte), chron. Schnupfen, Asthma,

Kopfschmerzen, Migräne

3 Amg, erste Fllg. entfernt 5.96, letzte Fllg. entfernt 7.96

12.96: Schnupfen besser, Kopfschmerzen und Migräne noch vorhanden,

12.99: Allergie besser, kein Asthma mehr, Migräne viel besser

3.00: keine Allergie mehr (Medikamente abgesetzt), Migräne viel besser, Allergie viel besser, Asthma weg, ab und zu noch Husten

3.03: nur noch ab und zu Kopfschmerzen, keine Migräne mehr, keine Allergie mehr

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser

Migräne – eine unheilbare Krankheit?

Pat. 258 P.M., w 1934

Kopfweh, Nackenprobleme,

8 Amg, erste Fllg. entfernt 8.97, letzte Fllg. entfernt 4.03, zwei Titanimplantate 14 und 15

4.03: noch keine Besserung

eigene Beurteilung der Gesundheit: keine Besserung

Pat. Nr. 261 C.I., w 1964

chron. Müdigkeit, Fibromyalgie, **Migräne**, sehr viel Kopfschmerzen, Nackenbeschwerden, Parästhesien in Händen, Gelenkschmerzen (Knöchel, Knie), sieht schwarze Punkte, Erschöpfungssymptome

10 Amg, erste Fllg entfernt (bei anderm Zahnarzt) 5.02, letzte Fllg. entfernt 5.03

5.3: Kopfschmerzen seit einem Jahr um ca. 90% zurückgegangen, stand früher mit Kopfschmerzen auf und legte sich zu Bett mit Kopfschmerzen), Müdigkeit stark verbessert, Parästhesien weg

eigene Beurteilung der Gesundheit: viel besser.